Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 55 (1968)

Heft: 10: Mehrfamilienhäuser - Siedlungen

Artikel: Kleine Siedlung in Udlingenswil LU: 1966/67, Architekt Walter Imbach

SIA, Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-42973

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

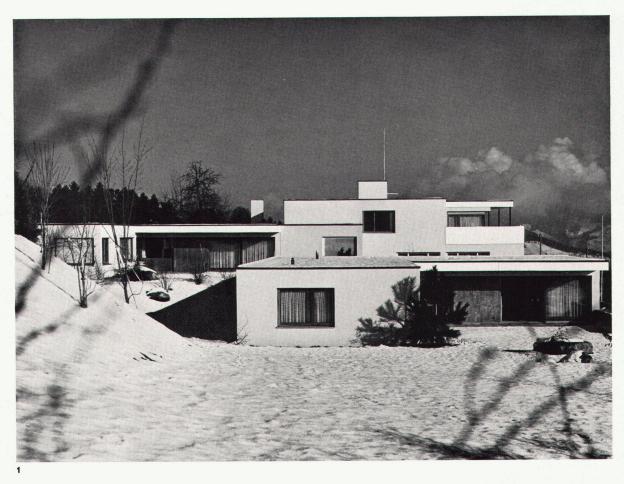
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1966/67. Architekt: Walter Imbach SIA, Luzern

An einem Südhang mit unverbaubarer Aussicht auf die Voralpen, inmitten einer ländlichen Gegend, galt es, für einen Familienbetrieb ein Atelier und Wohnungen für drei Familien zu erstellen.

Um die bäuerliche Landschaft nicht durch einen großen Baukörper zu stören, wurde vom Architekten eine lockere Anlage vorgeschlagen. Die Einfügung in die Natur und das größtmögliche Erfassen der herrlichen Aussicht als Bestandteil der Wohnungen und des Ateliers wurden als dominierende Punkte des Projektes betrachtet. Zudem wurde die Konzeption durch die Forderung bestimmt, daß äußere und innere Räume für den gemeinsamen Aufenthalt und solche für ein zurückgezogenes Familienleben vorhanden sein sollen.

Zwei ebenerdige winkelförmige Einfamilienhäuser sind deshalb mit dem Atelierbau locker verbunden. Über diesem liegt eine Attikawohnung. Jedes Haus erhielt somit einen räumlich gefaßten Gartenhof. Diese Höfe liegen auf verschiedenen Niveaus, so daß von jedem Standpunkt aus der Blick in die Berge

Richtungweisend für die innere Gestaltung war der Wunsch der Bauherrschaft, die Tagesaufenthaltsräume: Wohnraum, Eßplatz, Küche und Arbeitsplatz, als offene, luftige Räume großzügig miteinander zu verbinden.

Grundriß Obergeschoß 1:500 Plan de l'étage Upper floor plan

Grundriß Erdgeschoß Plan du rez-de-chaussée Groundfloor plan

Schnitt Coupe Cross-section

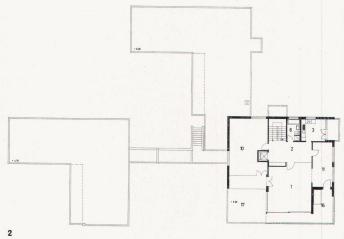
Wohnraum mit Blick gegen den Gartenhof Séjour avec vue vers la cour jardin Living-room with view onto garden courtyard

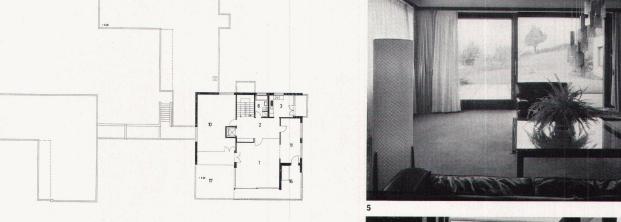
Verbindungsgang und Gartenhof Couloir et cour jardin Passage and garden courtyard

Westseite bei Nacht Côté ouest vu de nuit West side by night

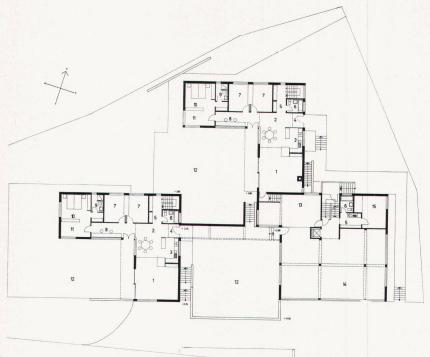
Photos: J. Laubacher, Luzern

Gesamtansicht von Osten Vue d'ensemble de l'est General view from the east









- 1 Wohnraum
 2 Halle/Eßplatz
 3 Küche
 4 Eingang
 5 Garderobe
 6 Bad
 7 Kinderzimmer
 8 Arbeitsplatz
 9 Dusche
 10 Elternzimmer
 11 Studio
 12 Gartenhof
 13 Büro
 14 Atelier
 15 Angestelltenzimmer
 16 Schlafecke im Freien
 17 Terrasse

